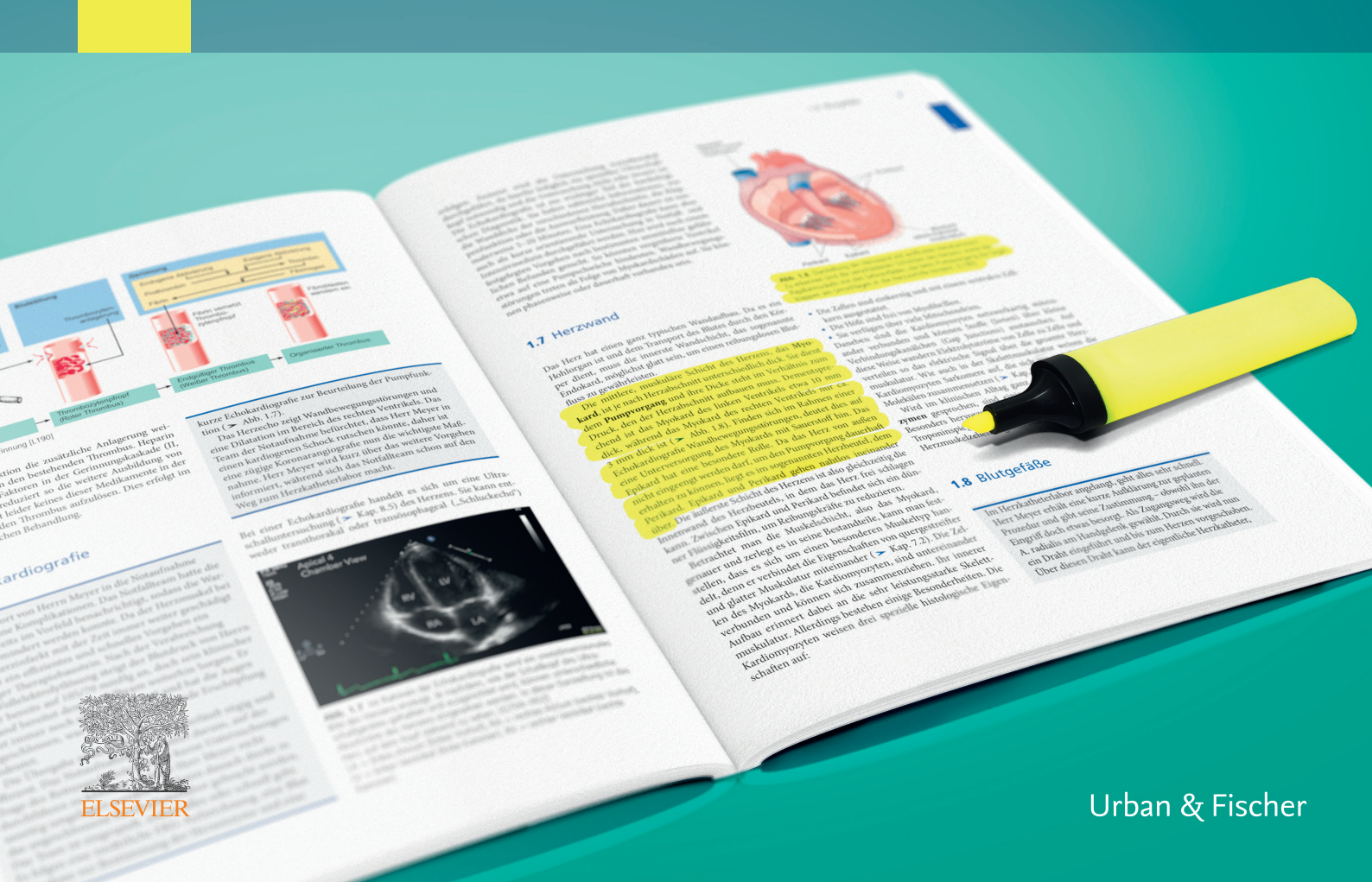


Tobias Sambale Lars Bräuer

Anatomie lernen mit Fällen

in Pflege- und Gesundheitsberufen



Thrombozytopenie (akuter Thrombus)

Endogener Thrombus (arterieller Thrombus)

Organischer Thrombus


kurze Echokardiografie zur Beurteilung der Pumpfunktion (Abb. 1.7).

Das Herz zeigt Wandbewegungsstörungen und eine Dilatation im Bereich des rechten Ventrikels. Das Team der Notaufnahme befürchtet, dass Herr Meyer eine akute koronare Schädigung hat. Sie beschließen, eine zügige Koronarangiografie mit der Notaufnahme durchzuführen. Herr Meyer wird kurz über das weitere Vorgehen informiert, während sich das Notfallteam schon auf den Weg zum Herzkatheterlabor macht.

Bei einer Echokardiografie handelt es sich um eine Ultraschalluntersuchung (Kap. 8.5) des Herzes. Sie kann entweder transösophageal oder transthoraxal („Schluckecho“) durchgeführt werden.

angiografie

Herr Meyer in die Notaufnahme eine Komplikation. Das Notfallteam hatte die Vorfall bereits bemerkt, sodass die Herzangiografie nicht mehr notwendig war. Die Herzangiografie wird durchgeführt und zeigt die Vorfall. Herr Meyer wird kurz über das weitere Vorgehen informiert, während sich das Notfallteam schon auf den Weg zum Herzkatheterlabor macht.



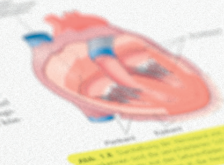
1.7 Herzwand

Das Herz hat einen ganz typischen Wandaufbau. Da es ein Hohlorgan ist und dem Transport des Blutes durch das Ventrikel, möglichst glatt sein, um einen reibungslosen Blutfluss zu gewährleisten.

Die äußere, muskuläre Schicht des Herzes, die Myokard, ist je nach Herzabschnitt unterschiedlich dick. Sie dient dem Pumpvorgang. Das Myokard des linken Ventrikels ist dicker als das Myokard des rechten Ventrikels, weil der linke Ventrikel einen höheren Druck aufbauen muss. Der mittlere Schicht des Myokards sind elastische Fasern eingelagert, die während der Diastole das Myokard wieder entspannen lassen. Die innere Schicht des Myokards ist die Endokard, die aus einer Zellschicht besteht, die das Myokard von innen abgrenzt.

Die äußere Schicht des Herzes ist also gleichzeitig die Epikard, Epikard und Endokard, gibt an, in welcher Richtung die Blutströmung verläuft. Die innere Schicht des Herzes ist also gleichzeitig die Endokard, Endokard und Epikard, gibt an, in welcher Richtung die Blutströmung verläuft.

Die Zellen sind einseitig mit einem anderen Zelle verbunden. Die Zellen sind über viele Verbindungen miteinander verbunden und können sich so in eine Richtung bewegen. Die Zellen sind über viele Verbindungen miteinander verbunden und können sich so in eine Richtung bewegen.



1.8 Blutgefäße

Das Herzkatheterlabor abgehangen, geht alles sehr schnell. Herr Meyer erhält eine kurze Aufklärung zur geplanten Prozedur und gibt seine Zustimmung. Als Zugangsweg wird die A. radialis am Handgelenk gewählt. Durch sie wird ein Draht eingeführt und bis zum Herzen vorgeschoben. Über diesen Draht kann der eigentliche Herzkatheter eingeführt werden.

